

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Mariensee** am Donnerstag, 18.10.2018, 19:30 Uhr, im Sportheim Mariensee, Am Sportplatz, 31535 Neustadt, Stadtteil Mariensee

Anwesend:

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Heinrich Dettmering

Mitglieder

Herr Stephan Aust
Herr Dr. Ulrich Baulain
Herr Friedhelm Klingemann
Frau Dagmar Niklaus
Herr Gerd Niklaus
Frau Corinna Pahl-Seegers
Herr Martin Suhr

Verwaltungsangehörige/r

Herr Peter Meyer

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

1 Person

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.08.2018
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Beantwortung der Anfragen vom 23.08.2018
- 3.2. Einweihung des Mahnmals zur Erinnerung an die ermordeten und vertriebenen Jüdinnen und Juden in Neustadt am Rübenberge
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2019; Beteiligung der Ortsräte **2018/223**
6. Antrag des TSV Mariensee-Wulfelade e.V. auf Zuschuss für das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft mit dem Sportverein von La Ferté-Macé
7. Erneuerung des östlichen Gehweges an der "Empeder Straße" im Verlauf der Ortsdurchfahrt der L 191 im Stadtteil Empede; Aufwandsspaltung gemäß § 8 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. **2018/253**
8. Anfragen
- 8.1. Fahrbahnmarkierung auf der L 191 in Mariensee und Wulfelade
- 8.2. Parksituation und zugeparkter Hydrant Kreuzung Alt Mariensee - Höltystraße in Mariensee
- 8.3. Versorgung mit Glasfaserkabelanschluss in Empede

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Stellv. Ortsbürgermeister Dettmering stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Es wird einstimmig beschlossen die Tagesordnung um TOP 7, „Erneuerung des östlichen Gehweges an der "Empeder Straße" im Verlauf der Ortsdurchfahrt der L 191 im Stadtteil Empede; Aufwandsspaltung gemäß § 8 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Neustadt a. Rbge.“, zu erweitern.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.08.2018

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst mit 7 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.08.2018 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. Beantwortung der Anfragen vom 23.08.2018

Herr Meyer verliest die Antworten auf die Anfragen aus dem Ortsrat und der Einwohnerfragestunde vom 23.08.2018, die nicht im Protokoll vom 30.08.2018 beantwortet wurden:

TOP 7.1: Mängelmeldung Straße „Amt Wölpe“ – beantwortet von Frau Duthoo, FD Tiefbau:

Die o.g. Straße erhielt vor ca. zwei Jahren eine Deckensanierung mit einer neuen Dünnen Schicht im Kalteinbau. Da es sich nur um eine Sanierung handelte können weiterhin Risse auftreten und sind nicht vermeidbar. Hierfür wäre ein Vollausbau notwendig gegebenenfalls unter finanzieller Beteiligung der Anlieger.

TOP 7.3: Umsetzung Ortstafel Empede aus Richtung Himmelreich – beantwortet von Herrn Schwalb, FD Bürgerservice:

Herr Aust bittet um Mitteilung des Sachstandes bzgl. der Versetzung der Ortstafel Empede aus Richtung Himmelreich und bezieht sich auf die Anfrage aus der OR-Sitzung vom 28.09.2017.

In der Angelegenheit gibt es seit einiger Zeit Kontakt zur zuständigen Straßenbaubehörde (Region Hannover). Entsprechend des geltenden Regelwerkes soll die Ortstafel nunmehr in Höhe der ersten Bebauung aufgestellt werden. Die entsprechende straßenverkehrsbehördliche Anordnung wurde seitens der Stadt erteilt. Die Region Hannover hat die zeitnahe Umsetzung in Aussicht gestellt.

3.2. Einweihung des Mahnmals zur Erinnerung an die ermordeten und vertriebenen Jüdinnen und Juden in Neustadt am Rübenberge

Herr Suhr gibt eine Einladung zur Einweihung des Mahnmals zur Erinnerung an die ermordeten und vertriebenen Jüdinnen und Juden in Neustadt am Rübenberge am 04.11.2018, um 15 Uhr, in Neustadt a. Rbge., Zwischen den Brücken, bekannt.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Die Anfrage eines Einwohners zu Fahrbahnmarkierungen an der Höltystraße wird abschließend beantwortet.

5. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2019; Beteiligung der Ortsräte

2018/223

Es erfolgt eine kurze Aussprache über den Vorschlag der CDU-Fraktion.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee nimmt die Ansätze für das Jahr 2019 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist.
2. Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee schlägt nachstehende Maßnahmen vor:

Ergebnishaushalt

Investitionshaushalt

- a. Um die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Wulfelade mit Leadermitteln zu ermöglichen, ist die Kofinanzierung durch die Stadt Neustadt nötig. Nachdem zusätzliche Kofinanzierungsquellen trotz intensiver Bemühungen nicht erschließbar waren, hat der zuständige Fachbereich der Stadt Neustadt, vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Mittel im Haushalt die Bereitschaft zur kompletten Übernahme der Kofinanzierung erklärt. Da sich die Förderung auf ca. 100.000,- € beläuft sind Kofinanzierungsmittel in Höhe von 25.000,- € nötig und diese im Haushalt als separater Posten einzustellen. Auf Grund von Verfahrensformalitäten konnten die Mittel noch nicht abgerufen werden und sind in den neuen Haushalt zu übertragen.
- b. Im Straßensanierungsprogramm für die Jahre 2011 ff. ist die Grunderneuerung des Gehweges in der Ortsdurchfahrt Himmelreich entlang der Landesstraße L 192 als Maßnahme der Priorität 1 vorgesehen. Diese Maßnahme ist gemeinsam mit der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Geschäftsbereich Hannover – für eine zeitnahe Realisierung voranzutreiben, da es teilweise massive Probleme der Verkehrssicherheit gibt. Auch nach der Sanierung des Gehweges durch eine Asphalttschicht (DSK) in 2016 sollte die Grunderneuerung nicht aus den Augen verloren werden um eine dauerhafte Lösung zu erhalten.
- c. Verlängerung des Gehweges in Wulfelade bis zum Ortsende in Richtung Evenesen. Nach Bebauung weiterer Baulücken in diesem Bereich soll der Gehweg bis zum letzten Haus/Ortsende weiter ausgebaut werden, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich herzustellen.
- d. Für den Bahnübergang Himmelreich sind Planungen zur Beseitigung des höhen- gleichen Bahnübergangs und Schaffung einer kreuzungsfreien Ersatzlösung bei den Kreuzungsbeteiligten voranzutreiben.
- e. Wiederholt wird auf den dringend notwendigen Ausbau von Radwegeverbindungen im Bereich der Ortschaft Mariensee hingewiesen:
 1. Empede – Himmelreich entlang der K 313
 2. Wulfelade – Welze, Lückenschluss in das nördliche Stadtgebiet entlang der L191

3. Empede - Neustadt, Erneuerung des abgängigen Radweges entlang der L 191

f. Der Ortsrat geht davon aus, dass die folgenden bereits begonnenen Maßnahmen fortlaufend beendet werden.

1. Kofinanzierung des Dorfladen Mariensee im Leader-Programm.

3. Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee schlägt folgende Maßnahmen zur Haushaltsstabilisierung vor:

Es wird schon viel am Erscheinungsbild der Orte in ehrenamtlicher Arbeit geleistet, deshalb sieht der Ortsrat hier keine weiteren Einsparmöglichkeiten. Der Ortsrat rät in diesem Zusammenhang, Grundeigentümer, die Ihrer Straßen- und Gehwegsreinigungspflicht nicht nachkommen, konsequent zur Verantwortung zu ziehen, wenn durch die Reinigung Kosten verursacht werden.

Rat und Verwaltung werden gebeten, diese Maßnahmen zu unterstützen und sich bei den zuständigen Körperschaften (Region Hannover bzw. Land Niedersachsen) und der DB AG für die Realisierung einzusetzen.

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die Vorschläge gegebenenfalls in den Gremien des Rates weiter zu begleiten und – sofern notwendig – zu begründen.

6. Antrag des TSV Mariensee-Wulfelade e.V. auf Zuschuss für das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft mit dem Sportverein von La Ferté-Macé

Herr Niklaus stellt die Partnerschaft mit La Ferté-Macé vor. Nach kontroverser Diskussion kam der Ortsrat der Ortschaft Mariensee zu dem Entschluss am heutigen Tage keinen Beschluss zu fassen. Es werde zunächst geprüft, ob der Zuschuss aus den Verfügungsmitteln des Ortsbürgermeisters entnommen werden können.

Wie von Herrn Niklaus erbeten, ist eine Abgrenzung von Repräsentationsmittel zu OR-Budget als **Anlage 1** beigefügt.

7. Erneuerung des östlichen Gehweges an der "Empeder Straße" im Verlauf der Ortsdurchfahrt der L 191 im Stadtteil Empede; Aufwandsspaltung gemäß § 8 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Neustadt a. Rbge.

2018/253

Herr Aust merkt an, dass auf der Karte gegenüber dem Kindergarten die Stichstraße nicht eingezeichnet ist. Er bittet um Klärung und ggf. Nachbesserung.

Frau Dutho – FD Tiefbau – teilt hierzu mit, dass der beigefügte Plan den Verlauf der OD mit dem hergestellten/erneuerten Gehweg kennzeichnen sollte. Stichwege oder private Zufahrten gehören nicht dazu. Außerdem ist die als Stichweg bezeichnete Fläche nicht öffentlich, es handelt sich um eine private Zufahrt.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst mit 7 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Für die Erneuerung der Teileinrichtung östlicher Gehweg im Verlauf der Ortsdurchfahrt

der L 191 im Stadtteil Empede werden die Eigentümer der direkt oder indirekt angrenzenden Grundstücke, die durch diese Maßnahme einen besonderen wirtschaftlichen Vorteil erhalten, gemäß § 6 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) in Verbindung mit den §§ 1 und 8 der Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. (SABS) im Wege der Aufwandsspaltung zu Straßenausbaubeiträgen herangezogen.

8. Anfragen

8.1. Fahrbahnmarkierung auf der L 191 in Mariensee und Wulfelade

Herr Suhr führt aus, dass aufgrund der Verkehrszählung mit dem Seitenradarmessgerät an der Höltystraße in Mariensee eine Anzahl an Fahrzeugen ermittelt wurde, die eine Fahrbahnmarkierung rechtfertigen. Er bittet die Stadt Neustadt a. Rbge. sich beim zuständigen Straßenbaulastträger für die Herstellung der Fahrbahnmarkierung auf der L191 in Mariensee und Wulfelade einzusetzen und fragt an, ab wann diese Tätigkeiten durchgeführt werden könnten.

8.2. Parksituation und zugesperrter Hydrant Kreuzung Alt Mariensee - Höltystraße in Mariensee

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee unterstützt die anliegende Anfrage des Ortsbrandmeisters der FFW Mariensee (**Anlage 2**) und bittet um Durchführung eines Ortstermins und entsprechender Maßnahmen.

8.3. Versorgung mit Glasfaserkabelanschluss in Empede

Herr Aust fragt an, ob auch in Empede ein Glasfaserkabelanschluss, analog den in Mariensee und Wulfelade Verlegten bzw. Geplanten, vorgesehen ist.

Antwort von Frau Ahrbecker – FD Stadtplanung:

Der Kabelverzweiger in Empede (Standort Empeder Str. 3) wird derzeit mittels Richtfunk versorgt. Aufgrund kurzer Funkstrecken vom Kabelverzweiger zu den einzelnen Haushalten sind über Northern Access bereits 32 Mbit/s verfügbar. Sukzessive werden alle Richtfunkverbindungen durch Glasfaserleitungen ersetzt, ein genaues Zeitfenster für die Umsetzung konnte das Unternehmen jedoch für keinen der drei Ortsteile nennen.

In 2020 wird ein neues Breitbandförderprogramm mit einer Aufgreifschwelle (Grenze zur Unterversorgung) von mindestens 100 Mbit/s aufgelegt. Die Vorbereitungen hierfür beginnen bereits im nächsten Jahr in Form einer Strukturplanung und eines Markterkundungsverfahrens. Mit der Realisierung der höheren Bandbreiten im Rahmen des geförderten Ausbaus ist im gesamten Neustädter Stadtgebiet voraussichtlich Ende 2022 zu rechnen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Dettmering den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:28 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 01.11.2018